
Allgemeine Beförderungsbedingungen Ladung

Allmänna Befordringsbestämmelser Gods

General Conditions of Carriage Cargo



Allgemeine Beförderungsbedingungen Ladung

Die nachstehenden Beförderungsbedingungen gelten für die Beförderung jeglicher Transportgüter. Im Hinblick auf etwaige Personenschäden gelten für Fahrer und/oder sonstige Begleitpersonen vorrangig die für Reisende geltenden Vertragsbedingungen (Allgemeine Beförderungsbedingungen Passagiere):

1. Definitionen

„**TT-Line**“: „TT-Line“ steht für TT-Line GmbH & Co. KG, Verfrachter unter dem Frachtvertrag.

„**Befrachter**“: Der Auftraggeber von TT-Line.

„**Ausführender Subunternehmer**“: „Ausführender Subunternehmer“ steht für alle Personen, die im direkten oder indirekten Auftrag von TT-Line im Zusammenhang mit der Ausführung des Beförderungsvertrages eingesetzt werden, insbesondere Reeder oder Charterer oder Operator des Schiffs, Stauer, Terminaloperator, Hafenbetriebe sowie die Beschäftigten in diesen Betrieben.

„**Fahrzeug(e)**“: Fortbewegungsmittel jeglicher Art, insbesondere Pkw, Lkw, Trailer.

„**Beförderungsgut/-güter**“: Fahrzeuge (sowohl mit als auch ohne Begleitperson) einschließlich der auf oder in ihnen befindlichen Güter und/oder jegliche sonstige Transportgüter einschließlich Transportbehältnisse, die Gegenstand eines Frachtvertrages mit TT-Line sind.

„**Begleitetes Beförderungsgut**“: Beförderungsgut, das durch einen nicht von TT-Line gestellten oder beauftragten Fahrer an und von Bord des Schiffs gefahren wird.

„**Unbegleitetes Beförderungsgut**“: Beförderungsgut, das von TT-Line be- und entladen wird.

„**Gefahr**“: Entzündliches, giftiges, explosives oder sonst in irgendeiner Form gefährliches Beförderungsgut.

2. Fälligkeit der Fracht

Die vom Befrachter zu zahlende Fracht wird mit Abschluss des Frachtvertrags fällig.

3. Pfand- und Zurückbehaltungsrechte

TT-Line hat wegen aller durch den Frachtvertrag begründeten Forderungen sowie wegen unbestrittener Forderungen aus anderen mit dem Befrachter abgeschlossenen Frachtverträgen ein Pfandrecht und ein Zurückbehaltungsrecht an den in ihrer Verfügungsgewalt befindlichen Beförderungsgütern. Die Pfandrechte und Zurückbehaltungsrechte erstrecken sich auch auf alle Begleitpapiere.

4. Unterverträge/Himalaya-Klausel

(1) TT-Line ist berechtigt, die gesamte oder einen Teil der Beförderung, der Be- und Entladung, des Stauens und alle anderen Aufgaben, die sie zur Erfüllung des Beförderungsvertrages zu erbringen hat, durch Dritte ausführen zu lassen.

(2) Gegen diese Ausführenden Subunternehmer können keine Ansprüche geltend gemacht werden. Sofern sie dennoch in Anspruch genommen werden, können sie sich auf alle gesetzlichen und in diesen Beförderungsbedingungen enthaltenen Haftungsbefreiungen und Haftungsbeschränkungen einschließlich der Bestimmungen über die Verjährung des geltend gemachten Anspruchs berufen, die für TT-Line als Beförderer gelten.

5. Rechtzeitiges Bereitstellen der Beförderungsgüter

(1) Das Beförderungsgut muss mindestens 2 Stunden vor der im Fahrplan vorgesehenen Abfahrtszeit für die Befrachtung vorgesehenen Schiffs zur Verladung bereitstehen. Bei späterem Eintreffen besteht kein Anspruch auf Beförderung mit diesem Schiff.

(2) Bei Gefahrgut kann es zu abweichenden Bereitstellungszeiträumen kommen, die vom Befrachter bei TT-Line rechtzeitig erfragt werden müssen.

6. Obhutszeitraum

(1) Bei Begleitetem Beförderungsgut beginnt die Obhut von TT-Line in dem Zeitpunkt, in dem der Fahrer das Beförderungsgut an Bord des Schiffes auf dem zugewiesenen Stellplatz verlässt; die Obhut endet in dem Moment, in dem der Fahrer das Beförderungsgut von dem zugewiesenen Stellplatz entfernt.

(2) Bei Unbegleitetem Beförderungsgut beginnt die Obhut von TT-Line in dem Zeitpunkt, in dem der Beladungsvorgang beginnt, und endet mit dem ersten Abstellen des Beförderungsguts auf dem Kai oder Terminal des Löschhafens.

7. Sicherheitsvorschriften für Fahrer/Fahrzeuge

(1) Der Fahrer hat das Fahrzeug im Ladehafen auf den ihm zugewiesenen Stellplatz an Bord des Schiffs zu fahren. Nach Erreichen des Bestimmungshafens hat er das Fahrzeug auf ein entsprechendes Zeichen von TT-Line hin vom Schiff zu fahren.

(2) Vor Verlassen des Fahrzeugs hat der Fahrer das Fahrzeug durch Anziehen der Handbremse und Einlegen des Gangs zu sichern.

(3) Für das Fahren des Fahrzeugs bis zum Stellplatz an Bord des Schiffes und von diesem wieder weg ist allein der Fahrer verantwortlich. Er hat insbesondere sicherzustellen, dass die Stützbeine hochgeklippt sind und das Fahrzeug nicht aufsetzen kann.

(4) Weitergehende Verpflichtungen aus Gesetz oder diesen Beförderungsbedingungen bleiben unberührt.

8. Verpackung und Sicherung des Beförderungsguts

(1) Der Befrachter ist verpflichtet, TT-Line das Beförderungsgut so gesichert und verpackt zum Transport zu übergeben, dass es vor Verlust und Beschädigung geschützt ist und auch TT-Line und/oder dem Ausführenden Subunternehmer kein Schaden entsteht. Dies gilt insbesondere auch für Beförderungsgüter, die sich innerhalb von Fahrzeugen oder sonstigen Transportbehältnissen befinden.

(2) Fahrzeuge müssen in ausreichender Zahl für den Seetransport geeignete Laschaugen aufweisen.

(3) Weitergehende Verpflichtungen des Befrachters aus Gesetz oder diesen Beförderungsbedingungen bleiben unberührt.

9. Decksverladung

Der Befrachter erklärt mit Abschluss des Frachtvertrages sein Einverständnis mit einer Decksverladung der Beförderungsgüter.

10. Haftung von TT-Line

(1) Die Haftung von TT-Line ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, es sei denn, es liegt die schuldhaft Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) vor oder die schuldhaft Pflichtverletzung führt zu einer Verletzung des Lebens, des Körpers und/oder der Gesundheit. Weitergehende Haftungsausschlüsse und/oder -beschränkungen, insbesondere die gesetzliche Haftungsbefreiung für Schäden, die durch ein Verhalten der Leute der TT-Line und/oder der Schiffsbesatzung bei der Führung oder der sonstigen Bedienung des Schiffs oder durch Feuer entstehen, bleiben unberührt.

(2) Soweit gemäß vorstehendem Absatz 1 eine Haftung von TT-Line besteht, ist diese bei Verlust oder Beschädigung der Beförderungsgüter der Höhe nach auf Wertersatz nach den §§ 658, 659 HGB beschränkt.

(3) Ergänzend zu Absatz 2 ist die Haftung von TT-Line für Verlust oder Beschädigung der Beförderungsgüter in jedem Fall beschränkt auf den Gegenwert von 2 SZR für das Kilogramm des Rohgewichts der verlorenen oder beschädigten Beförderungsgüter, es sei denn dass nach den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen eine geringere Haftung besteht.

(4) Das Recht auf die Haftungsbeschränkungen nach den vorstehenden Absätzen 2 und 3 entfällt, wenn TT-Line, also ihre gesetzlichen Vertreter, unter Ausschluss ihrer sonstigen Erfüllungsgehilfen einen Schaden in der Absicht herbeigeführt oder leichtfertig und in dem Bewusstsein begangen hat, dass ein Schaden mit Wahrscheinlichkeit eintreten wird.

(5) Soweit gemäß vorstehendem Absatz 1 eine Haftung von TT-Line besteht, ist diese bei Verzögerungsschäden auf die dreifache Fracht beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt jedoch nicht bei Vorsatz oder Leichtfertigkeit.

(6) Außer bei Vorsatz oder Leichtfertigkeit gilt die höhenmäßige Haftungsbeschränkung gemäß vorstehendem Absatz 5 auch, wenn TT-Line gemäß vorstehendem Absatz 1 für Schäden haftet, die nicht durch Verlust oder Beschädigung der Beförderungsgüter oder durch Überschreitung der Lieferfrist entstehen.

(7) Die Haftung für schuldhaft Pflichtverletzungen, die zu einer Verletzung des Lebens, des Körpers und/oder der Gesundheit führen sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt. Gleiches gilt für Schäden, wenn TT-Line die Garantie für eine bestimmte Beschaffenheit einer Sache übernommen hat.

(8) Bei Begleitetem Beförderungsgut hat der Fahrer eine Beschädigung oder den Verlust des Beförderungsguts spätestens vor Verlassen des Schiffs dem Ladeoffizier schriftlich anzuzeigen oder sich die Anzeige schriftlich bestätigen zu lassen. Bei Unbegleitetem Beförderungsgut ist eine Beschädigung oder der Verlust unverzüglich nach dem ersten Abstellen des Beförderungsguts auf dem Terminal oder Kai im Löschhafen schriftlich anzuzeigen. War die Beschädigung oder der Verlust des Beförderungsguts trotz Untersuchung vor Verlassen des Schiffs oder unmittelbar nach dem Abstellen des Beförderungsguts nicht erkennbar, so genügt es, wenn die Schadenanzeige innerhalb von 3 Tagen nach dem jeweiligen Zeitpunkt an TT-Line GmbH & Co. KG, Zum Hafenzentrum 1, D-23570 Travemünde, oder TT-Line AB, Box 94, S-231 22 Trelleborg, abgesandt wird.

Erfolgt die Anzeige in den vorstehend genannten Fällen nicht rechtzeitig und ordnungsgemäß oder ist das Beförderungsgut verloren gegangen, haben der Befrachter oder sonstige Anspruchsteller zu beweisen, dass der Schaden während des Zeitraums der Beförderung entstanden und von TT-Line zu vertreten ist.

(9) Die Haftung von TT-Line für Schäden an lebenden Tieren ist ausgeschlossen.

(10) Die Haftung von TT-Line für Decksladung ist ausgeschlossen.

(11) Ergänzend zu den vorstehenden Regelungen ist TT-Line in jedem Fall wie der Reeder eines Schiffs dazu berechtigt, die für den Reeder eines Schiffs nach deutschem oder internationalem Recht geltenden Haftungsausschluss- und Haftungsbeschränkungsbestimmungen, insbesondere nach dem Übereinkommen von 1976 über die Beschränkung der Haftung für Seeforderungen in der jeweils gültigen Fassung, für sich in Anspruch zu nehmen.

(12) Die in den vorstehenden Absätzen geregelten Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen gelten auch dann, wenn gegenüber TT-Line deliktische Ansprüche geltend gemacht werden.

(13) Ansprüche gegen TT-Line verjähren 6 Monate nach Beendigung der Beförderung. Dies gilt für Ansprüche jeglicher Art, insbesondere auch für deliktische Ansprüche.

(14) Weitergehende Haftungsausschlüsse und/oder -beschränkungen bleiben unberührt.

11. Kühlladung

(1) Die Beförderung einer Kühlladung ist TT-Line vor Beginn der Beförderung schriftlich anzuzeigen. Es können nur Kühlladungen mit elektrisch betriebenen Kühlaggregaten befördert werden.

(2) Wird ein Beförderungsgut mit einem Kühlaggregat befördert und wird das Kühlaggregat an die Stromversorgung des Schiffes angeschlossen, so obliegt die Einstellung der Kühltemperatur allein dem Befrachter. Auch wenn ein Unbegleitetes Beförderungsgut mit einem Kühlaggregat befördert wird, ist TT-Line nur bei entsprechender Vereinbarung zur Stromversorgung des Kühlaggregats während der Beförderung verpflichtet, in keinem Fall aber zur Überprüfung der Einhaltung der Kühltemperatur während der Beförderung.

(3) Die Haftung von TT-Line für Schäden, die durch funktionsuntüchtige Kühlaggregate verursacht werden, ist ausgeschlossen.

12. Besondere Bauart eines Fahrzeugs

Weist die Bauart eines Fahrzeugs eine Besonderheit auf, wie z.B. eine geringe Bodenfreiheit, so haftet TT-Line nicht für Schäden, die auf dieser Besonderheit beruhen.

13. Wohnwagen, Wohnmobile und ähnliche unbegleitete Fahrzeuge

Werden Wohnwagen, Wohnmobile und ähnliche Fahrzeuge befördert, so obliegt es dem Befrachter, die in diesen Fahrzeugen befindlichen Gegenstände so zu sichern, dass sie während der Beförderung nicht beschädigt werden. Für Schäden an diesen Gegenständen im Fahrzeug oder deren Verlust haftet TT-Line auch dann nicht, wenn erkennbar war, dass eine derartige Sicherung nicht vorgenommen worden war. Dies gilt insbesondere für elektronische Geräte wie Autoradios (einschließlich Kassetten) oder CD-Player sowie für im Kofferraum eines Fahrzeugs befindliche Gegenstände.

14. Haftung und Freihalteverpflichtung des Befrachters

(1) Der Befrachter hat dafür zu sorgen, dass Dritte, insbesondere der Eigentümer und/oder der Empfänger, wegen des Beförderungsguts oder im Zusammenhang mit diesem keine Ansprüche gegen TT-Line und/oder gegen den Ausführenden Subunternehmer geltend machen, die dazu führen, dass TT-Line und/oder der Ausführende Subunternehmer weitergehend haften, als dies in diesen Beförderungsbedingungen vorgesehen ist. Falls Dritte dennoch TT-Line und/oder den Ausführenden Subunternehmer weitergehend in Anspruch nehmen, ist der Befrachter gegenüber TT-Line und/oder dem Ausführenden Subunternehmer insoweit zur Freihaltung verpflichtet.

(2) Der Befrachter hat, auch wenn ihm kein Verschulden trifft, TT-Line Schäden und Aufwendungen zu ersetzen, die durch ungenügende Verpackung, Sicherung oder Kennzeichnung sowie durch fehlende oder falsche Zoll- und/oder Ladungspapiere des Beförderungsguts oder dadurch verursacht werden, dass TT-Line unrichtige oder unvollständige Angaben über Art und Beschaffenheit des Beförderungsguts erhalten hat.

(3) Verstößt die Beförderung gegen gesetzliche Vorschriften, die aufgrund des Internationalen Ship Security Port Facility Code in einem Staat gelten, und hatte TT-Line hiervon keine Kenntnis, weil ihr der Befrachter insoweit keine, unvollständige oder unrichtige Angaben gemacht hat, so hat der Befrachter, auch ohne dass ihm ein Verschulden trifft, TT-Line dadurch verursachte Schäden und Kosten zu ersetzen und TT-Line von allen hieraus resultierenden Verpflichtungen freizuhalten.

(4) Weitergehende Ansprüche von TT-Line bleiben unberührt.

15. Gefahrgut

(1) Gefahrgut darf TT-Line nicht ohne vorherige, schriftliche Zustimmung von TT-Line und nicht ohne eine deutliche Kennzeichnung, die sämtlichen anwendbaren gesetzlichen Vorschriften einschließlich des Memorandum of Understanding für die Beförderung verpackter gefährlicher Güter in der Ostsee (MOU) Rechnung trägt, zum Transport übergeben werden. Bei Einholung der Zustimmung hat der Befrachter TT-Line rechtzeitig alle nach den jeweils geltenden Vorschriften erforderlichen Angaben zu übermitteln sowie auf die relevanten Gefahren und etwaige Besonderheiten bei der Ausführung der Beförderung hinzuweisen. Wenn und soweit TT-Line Gefahrgut ohne eine solche schriftliche Zustimmung und/oder ohne eine solche Kennzeichnung übergeben wird, ist TT-Line, ohne sich damit schadenersatzpflichtig zu machen, befugt, das Gefahrgut jederzeit und an jedem beliebigen Ort auszuschießen, zu vernichten oder sonst unschädlich zu machen.

(2) TT-Line ist auch dann nicht zum Ersatz des Schadens verpflichtet, wenn TT-Line von dem Gefahrgut Kenntnis hatte, die Maßnahme jedoch zur Beseitigung einer konkreten Gefahr erforderlich war.

(3) Der Befrachter garantiert TT-Line, dass das Gefahrgut hinreichend verpackt, gestaut und gesichert übergeben wird, dass es - ohne dass besondere Vorkehrungen von Seiten TT-Line zu treffen sind - den Gefahren des Be- und Entladens und des Seetransports widersteht und dass die Verpackung, Stauung und Sicherung des Gefahrguts sowie dessen Transport auf den von TT-Line eingesetzten Schiffen allen gesetzlichen Vorschriften entspricht.

(4) Der Befrachter haftet TT-Line verschuldensunabhängig und unabhängig davon, ob TT-Line von dem Gefahrgut bzw. dessen Beschaffenheit wusste, für alle Schäden und Aufwendungen, die TT-Line wegen oder im Zusammenhang mit dem ihr überlassenen Gefahrgut entstehen.

(5) Weitergehende Verpflichtungen des Befrachters und/oder weitergehende Ansprüche von TT-Line bleiben unberührt.

16. Durchsichtung aufgrund von Sicherheitsvorschriften

Der Befrachter erklärt sich mit Abschluss des Frachtvertrages damit einverstanden, dass die Beförderungsgüter sowie die persönliche Habe des Fahrers von TT-Line oder den von TT-Line beauftragten Dritten durchsucht werden können, wenn und soweit TT-Line oder ein Ausführender Subunternehmer aufgrund geltender nationaler und/oder internationaler Sicherheitsvorschriften, insbesondere zur Befolgung des ISPS-Codes, hierzu verpflichtet ist. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

17. Aufrechnungsverbot

Der Befrachter ist nicht berechtigt, mit Forderungen gegen Forderungen von TT-Line aufzurechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen, es sei denn, die Gegenforderungen des Befrachters werden von TT-Line nicht bestritten oder sind rechtskräftig festgestellt.

18. Große Haverei

Die Große Haverei ist nach der jeweils geltenden Fassung der York Antwerp Regeln 1994 in Hamburg aufzumachen.

19. Both to Blame-Klausel

Es gilt die Both to Blame-Klausel in der von der BIMCO beschlossenen aktuellen Fassung.

20. Versicherung

Dem Befrachter und allen beteiligten Dritten wird unter Hinweis auf diese Beförderungsbedingungen der Abschluss einer hinreichenden Unfallversicherung und/oder Transportversicherung empfohlen. TT-Line ist nicht verpflichtet, für den Befrachter oder sonstige Dritte, die ein Interesse an dem Beförderungsgut haben, Versicherungen abzuschließen.

21. Vorrang der deutschen Fassung

Diese Beförderungsbedingungen werden in deutscher, englischer und schwedischer Sprache ausgefertigt. Sollte es Divergenzen geben, gilt die deutsche Fassung.

22. Gerichtsstand/Rechtswahl

(1) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit dem Frachtvertrag ist Lübeck. TT-Line ist gleichwohl berechtigt, Ansprüche gegen den Befrachter oder den Empfänger vor dem für diesen zuständigen Gericht geltend zu machen.

(2) Die Auslegung und Anwendung des Frachtvertrages unterliegt dem deutschen Recht. Sofern TT-Line jedoch Klage vor dem für den Befrachter oder Empfänger zuständigen Gericht erhebt, gilt das materielle Recht des Staates, in dem das angerufene Gericht seinen Sitz hat.

Allmänna Villkor för Godstransport

Följande villkor gäller för transport av allt gods. Såvitt avser personskador för fordonsförare och medföljande personer gäller i första hand transportvillkoren för passagerare ((Allmänna transportvillkor för passagerare)).

1. Definitioner

"TT-Line": "TT-Line avser TT Line GmbH & Co KG, transportör enligt transportavtalet.

"Transportkunden": Den som uppdragit åt TT-Line att utföra transporten.

"Utförande transportör": "Utförande transportör" avser sådana företag och personer som till följd av ett direkt eller indirekt uppdrag från TT-Line anlitas för transportuppdragets utförande, exempelvis redier, befraktare och managers av fartyg, stuveribolag, terminal- och hamnföretag samt anställda i sådana företag.

"Fordon": Fortskaffningsmedel av alla slag, däribland personbilar, lastbilar och trailers.

"Transportgods": Fordon (både med och utan en medföljande person) jämte därå befintlig last och/eller all last av annat slag inklusive containers och liknande lastbehållare, där sådant gods är föremål för ett transportavtal med TT-Line.

"Beleasagat transportgods": Transportgods, som körs ombord och iland av en fordonsförare som inte ställts till förfogande av eller fått sitt uppdrag av TT-Line.

"Obelasagat gods": Transportgods som förs ombord och iland av TT-Line.

"Farligt gods": Transportgods som är lättantändligt, giftigt, explosivt eller på annat sätt farligt.

2. Fraktens förfallodag

Den frakt som Transportkunden skall betala förfaller till betalning när transportavtalet ingås.

3. Pant- och retentionsrätt

Till säkerhet för samtliga sina fordringar med anledning av transportavtalet och på grund av andra obestridda fordringar härrörande ur transportavtal, som ingåtts med Transportkunden, har TT-Line pant och retentionsrätt i allt Transportgods, som TT-Line råder över. Pant och retentionsrätten omfattar också alla dokument som medföljer Transportgodset.

4. Uppdragsavtal till tredje man/Himalaya-klausul

- TT-Line får uppdrå åt annan att, helt eller delvis, utföra transporten, lastningen eller lossningen och stuvningen och alla andra uppgifter som omfattas av transportavtalet med TT-Line.
- Anspråk får inte framställas mot den Utförande transportören. Skulle anspråk ändå framställas mot en Utförande transportör har denne rätt att åberopa alla ansvarsundantag och -begränsningar som gäller för TT-Line som transportör enligt lag och enligt dessa allmänna villkor, däribland vad som föreskrivs om preskription.

5. Tid för avlämnande av transportgodset

- Transportgodset måste vara klart för lastning senast två timmar före den i tidtabellen angivna avgångstiden för det för transporten aktuella fartyget. Vid senare ankomst har Transportkunden inte rätt att påkalla transport med det aktuella fartyget.
- För Farligt gods kan särskilda villkor gälla för avlämnandet. Det åligger Transportkunden att i god tid införskaffa information om sådana villkor från TT-Line.

6. Ansvarsperioden

- För Beleasagat gods börjar TT-Lines ansvar när fordonsföraren lämnar Transportgodset på anvisad uppställningsplats ombord på fartyget. Ansvaret upphör när fordonsföraren flyttar Transportgodset från den anvisade uppställningsplatsen.
- För Obelasagat gods börjar ansvarsperioden när lastningen inleds och avslutas när Transportgodset första gången placeras på kaj eller i terminal i lossningshamnen.

7. Säkerhetsföreskrifter för fordonsförare/Fordon

- Fordonsföraren är skyldig att i lastningshamnen föra Fordonet till den åt honom anvisade uppställningsplatsen ombord på fartyget. Efter ankomst till lossningshamnen skall han föra Fordonet från fartyget enligt TT-Lines anvisningar.
- Innan fordonsföraren lämnar Fordonet är han skyldig att säkra Fordonet genom att dra åt handbromsen och lägga i en växel.
- Fordonsföraren är ensam ansvarig för Fordonets förande till och från uppställningsplatsen på fartyget. Det åligger också fordonsföraren att tillse att Fordonets stödben är upphissade och att Fordonet inte slår i.
- Vad ovan sägs inverkar inte på de ytterligare skyldigheter för Transportkunden som kan följa av lag eller andra bestämmelser i dessa allmänna villkor.

8. Förpackning och säkring av Transportgodset

- Transportkunden är skyldig att överlämna Transportgodset till TT-Line i sådant säkrat och förpackat skick att det är skyddat från förlust och skadegörelse och så att inte heller någon skada uppkommer för TT-Line och/eller den Utförande transportören. Vad nu sägts gäller även för Transportgods, som befinner sig på eller i Fordon eller andra lastbehållare.
- Fordon måste vara försedda med ett tillräckligt antal för sjötransporten lämpade surrningsbeslag.
- Vad ovan sägs inverkar inte på de ytterligare skyldigheter för Transportkunden som kan följa av lag eller andra bestämmelser i dessa allmänna transportvillkor.

9. Däckslast

Genom att ingå transportavtalet förklarar sig Transportkunden införstådd med att Transportgodset får lastas på däck.

10. TT-Lines ansvar

- TT-Line svarar endast för skador på grund av uppsåt och grov vårdslöshet. Ansvar föreligger också om TT-Line av oaksamhet brutit mot en väsentlig avtalsenlig förpliktelse eller om TT-Line av oaksamhet brutit mot en annan avtalsenlig förpliktelse och detta lett till dödsfall, personskada och/eller skada på en persons hälsa. TT-Line är härutöver berättigad att åberopa den ytterligare ansvarsfriskrivning och -begränsning som kan följa av andra bestämmelser, däribland den befrielse från ansvar som enligt lag gäller för skada orsakad av åtgärd av TT-Lines personal och/eller fartygets besättning, handhavandet av fartyget eller av brand.

- I den mån ersättningskyldighet föreligger för TT-Line enligt första stycket skall ersättningen i händelse av förlust av eller skada på Transportgodset begränsas till den värdeersättning som följer av §§ 658 och 659 i tyska Handelsgesetzbuch (HGB).

- I tillägg till andra stycket gäller att TT-Lines ansvar för förlust av eller skada på Transportgodset under alla omständigheter begränsat till motvärdet av 2 SDR för varje kilo av det förlorade eller skadade Transportgodsets bruttovikt och av den ytterligare begränsning som kan följa av tillämplig lag.

- Rätten till ansvarsbegränsning enligt styckena (2) och (3) ovan gäller inte om TT-Line genom sina legala ställföreträdare, dvs inte av andra medhjälpare, har orsakat skadan uppsåtligt eller av kvalificerad oaksamhet med insikt om att skada sannolikt skulle inträffa.

- Skulle ansvar föreligga enligt första stycket ovan är detta begränsat till ett belopp motsvarande tredubbla frakten för skador på grund av dröjsmål. Denna ansvarsbegränsning gäller dock inte om skadan orsakats av uppsåt eller kvalificerad oaksamhet.

- Med undantag för fall av uppsåt och kvalificerad oaksamhet gäller den beloppsmässiga ansvarsbegränsningen enligt stycke (5) också om TT-Line ansvarar enligt stycke (1) för skada som inte orsakats av förlust eller skada på Transportgodset eller till följd av dröjsmål av transporten.

- Ansvar för avtalsbrott genom oaksamhet från TT-Lines sida som lett till dödsfall, personskada och/eller skada på en persons hälsa samt TT-Lines ansvar enligt tyska produktansvarslagen (Produkthaftungsgesetz) omfattas inte av regleringen ovan. Vad nu sägts gäller också skador när TT-Line särskilt garanterat beskaffenheten av ett föremål.

- För Beleasagat transportgods åligger det fordonsföraren att skriftligt till för lastningen ansvarig tjänsteman anmäla skadan eller förlusten eller att tillförsäkra sig en skriftlig bekräftelse om att en skadeanmälan mottagits. För Obelasagat transportgods gäller att en skada eller förlust skall anmälas skriftligt utan dröjsmål efter det att Transportgodset första gången uppställs i terminalen eller på kajen i lossningshamnen. Om skadan på eller förlusten av Transportgodset inte kunnat upptäckas trots undersökning före det att godset lämnade fartyget eller omedelbart efter det Transportgodset blivit uppställt i terminalen eller på kaj får skadeanmälan inom tre dagar från tidpunkt som nu sägts skickas till TT-Line GmbH & Co KG, Zum Hafensplatz 1, D-23570 Travemünde, eller TT-Line AB, Box 94, S-231 22 Trelleborg. Om skadeanmälan inte sker inom den tid och på det sätt som sägs ovan eller om Transportgodset har gått förlorat åvilas det Transportkunden eller annan person som framställer anspråk att visa, att skadan uppkommit under beföringen och att TT-Line ansvarar för densamma.

- TT-Line är fritt från ansvar för skada på levande djur.

- TT-Line är fritt från ansvar för däckslast.

- I tillägg till bestämmelserna ovan är TT-Line som redare berättigad att begränsa sitt ansvar och befria sig från ansvar enligt de bestämmelser som gäller för fartygs redare enligt tysk och internationell rätt gällande bestämmelser om ansvarsfriskrivning och ansvarsbegränsning, däribland 1976 års konvention om begränsning av sjörättsligt skadeståndsansvar.

- Ansvarsfriskrivningarna och ansvarsbegränsningarna i ovanstående stycken gäller också för utomobligatoriska skadeståndsanspråk mot TT-Line.

- Anspråk mot TT-Line preskriberas sex månader efter det att transporten avslutats. Vad nu sägts gäller alla slags anspråk, även för utomobligatoriska anspråk.

- Regleringen ovan påverkar inte den rätt till ytterligare ansvarsfriskrivning eller ansvarsbegränsning som kan föreligga för TT-Line.

11. Kylgods

- TT-Line skall skriftligen i förväg underrättas om transport med kylgods. Transport sker endast av kylgods som försetts med elektriskt drivna kylaggregat.

- Om transport sker av Transportgods med kylaggregat och kylaggregatet ansluts till fartygets strömförsörjning är Transportkunden ensam ansvarig för inställningen av kylaggregatet. Skulle Obelasagat transportgods försett med kylaggregat transporteras är TT-Line endast skyldigt att tillhandahålla strömförsörjning till kylaggregatet under transporten om detta särskilt avtalats och TT-Line skall inte i något fall vara skyldigt att övervaka temperaturnivån under transporten.

- TT-Line är inte ansvarigt för skada som orsakats av funktionsodugliga kylaggregat.

12. Specialfordon

Om ett Fordons konstruktion är försett med ovanliga detaljer exempelvis låg axelhöjd, svarar inte TT-Line för härmed sammanhängande skador.

13. Husvagnar, husbilar och liknande obeleasagade Fordon

Om husvagnar, husbilar och liknande Fordon befordras är Transportkunden skyldig att säkra i sådana Fordon befintliga föremål så att föremålen inte skadas under transporten. TT-Line har inte något ansvar för skador på eller förlust av föremål i Fordonet, om det framgår att en säkring som nu sägts inte skett. Vad nu sägts gäller bl a för elektronisk utrustning som bilradio (inklusive kassetter) och CD-spelare samt föremål som befinner sig i ett Fordons bagageutrymme.

14. Transportkundens ansvar och skyldighet att hålla TT-Line fritt från skadeståndsanspråk

- Transportkunden är skyldig att tillse att tredje man, däribland ägaren och mottagaren av Transportgodset inte framställer anspråk mot TT-Line och/eller den Utförande transportören med anledning av eller i förbindelse med Transportgodset om detta leder till att TT-Line och/eller den Utförande transportören får ett mer omfattande ansvar än som följer av dessa allmänna villkor. Skulle tredje man ändå framställa ett mer vittgående anspråk mot TT-Line och/eller den Utförande transportören är Transportkunden skyldig att i motsvarandemån hålla TT-Line och/eller den Utförande transportören skadeståndslös.

- Transportkunden är, också i fall där han inte begått något fel, skyldig att ersätta TT-Line för skador och merkostnader som föranlett av olämplig förpackning, säkring eller märkning av samt inte föreliggande eller felaktiga tull - och/eller fraktdokument beträffande Transportgodset eller som orsakats av att TT-Line fått felaktiga eller ofullständiga uppgifter om Transportgodsets natur eller beskaffenhet.

- Skulle transporten strida mot föreskrifter i lag som i någon stat utfärdats med anledning av International Ship Security Port Facility Code skall, om TT-Line inte känt till förhållandet på grund av att Transportkunden på denna punkt lämnat inkompleta eller felaktiga uppgifter, Transportkunden ersätta TT-Line för därigenom uppkomna skador och kostnader samt hålla TT-Line fri från allt till följd härav uppkommande ansvar.

- Vad ovan sägs påverkar inte den rätt som kan tillkomma TT-Line att framställa kompletterande anspråk.

15. Farligt gods

- Farligt gods får inte överlämnas till TT-Line utan ett föregående skriftligt samtycke av TT-Line och inte utan att sådant gods tydligt märkts, varvid märkningen skall uppfylla samtliga föreskrifter i gällande författningar, däribland överenskommen (Memorandum of Understanding) för transport av förpackat farligt gods på ro-ro fartyg i Östersjön. När sådant samtycke inhämtas är Transportkunden skyldig att inom skälig tid för TT-Line tillhandahålla samtliga uppgifter som krävs enligt gällande föreskrifter och att uppmärksamma TT-Line på relevanta faror och eventuella särskilda omständigheter avseende transporten. Om och i den mån Farligt gods överlämnas till TT-Line utan att ett sådant skriftligt samtycke inhämtats och/eller sådan märkning skett får TT-Line, utan att därmed något ersättningsansvar uppkommer, när som helst lossa det Farliga godset på lämplig ort eller förstöra detsamma eller på annat sätt göra det oskadligt.

- TT-Line är inte heller ersättningskyldigt om TT-Line haft kännedom om det Farliga godset men varit tvungen att vidta åtgärder för att undanröja en konkret fara.

- Transportkunden garanterar för TT-Line att det Farliga godset överlämnas tillflyst förpackat, stuvat och säkrat samt att det farliga godset - utan att särskilda åtgärder måste vidtas från TT-Lines sida - kommer att motstå vid lastning och lossning uppkommande faror och att förpackningen, stuvningen och säkerställandet av det Farliga godset liksom transporten av detta på de av TT-Line använda fartygen uppfyller gällande föreskrifter i lag.

- Transportkunden är ansvarig gentemot TT-Line för alla skador och merkostnader som uppkommer för TT-Line på grund av eller i samband med Farligt gods som överlämnats till TT-Line. Vad nu sägts gäller oavsett skuld från Transportkundens sida och oavhänget av om TT-Line känt till det farliga godset eller dess beskaffenhet.

- Vad som föreskrivs ovan påverkar inte det ytterligare ansvar som kan åvila Transportkunden och inte heller de ytterligare anspråk som TT-Line kan ha rätt att göra gällande.

16. Inspektion för uppfyllande av säkerhetsbestämmelser

Transportkunden förklarar sig genom ingående av transportavtalet införstådd med att Transportgodset och fordonsförarens personliga tillhörigheter får genomskås och i den mån TT-Line eller en Utförande transportör är skyldig att utföra sådan åtgärd enligt gällande nationella och/eller internationella säkerhetsbestämmelser, däribland för att uppfylla bestämmelserna i ISPS-koden. Vad nu sägts skall inte inverka på de ytterligare skyldigheter som kan föreligga för Transportkunden gentemot TT-Line.

17. Kvittningsförbud

Transportkunden får inte kvitta fordringar mot anspråk från TT-Line eller hävda någon retentionsrätt, dock att vad nu sägts inte skall gälla om Transportkundens motfordringar inte besidras av TT-Line eller har fastställts genom ett rättskraftigt avgörande.

18. Gemensamt haveri

Gemensamt haveri skall regleras i Hamburg enligt vad var tid gällande lydelse av 1994 års York-Antwerpen-regler.

19. Both to blame-regel

Av BIMCO beslutad vid var tid gällande lydelse av Both-to-blame-regeln vid kollisioner skall gälla för transporten.

20. Försäkring

Transportkunden och andra intressenter i Transportgodset rekommenderas med hänvisning till innebörden av föreliggande allmänna villkor att sluta avtal om olycksfallsförsäkring och/eller transportförsäkring med erforderligt skydd. TT-Line är inte skyldigt att teckna försäkringar för Transportkunden eller andra personer med intresse i Transportgodset.

21. Företräde för den tyska texten

Dessa allmänna villkor har utfärdats på tyska, engelska och svenska. Skulle diskrepanser föreligga äger den tyska texten företräde.

22. Domstol och lagval

- För alla anspråk som härrör ur eller uppstått i samband med transportavtalet har domstolarna i Lübeck exklusiv jurisdiktion. TT-Line har därjämte rätt att framställa anspråk mot Transportkunden eller Transportgodsets mottagare vid för denne behörlig domstol.

- För tolkningen och tillämpningen av transportavtalet gäller tysk rätt. I den mån TT-Line skulle väcka talan hos domstol som är behörlig för Transportkunden eller mottagaren gäller de materiella rättsreglerna i den ort, där den aktuella domstolen har sitt säte.

Terms and Conditions of Carriage of Goods

The following terms and conditions of carriage apply to the carriage of any cargo. With regard to any personal damage, the terms of contract applicable to travellers (General Terms and Conditions of Carriage of Passengers) are preeminently applicable to drivers and/or other accompanying persons.

1. Definitions

"TT-Line": "TT-Line" means TT-Line GmbH & Co. KG, the carrier under the contract of carriage.

"Shipper": "Shipper" means the principal of TT-Line.

"Performing Subcarrier": "Performing Subcarrier" means all persons directly or indirectly commissioned by TT-Line in connection with the implementation of the contract of carriage, particularly shipowner or charterer or operator of the vessel, stower, terminal operator, port operators as well as the persons employed by these enterprises.

"Vehicle(s)": "Vehicle(s)" means any means of locomotion, particularly passenger car, heavy goods vehicle and trailer.

"Cargo": "Cargo" means vehicles (both with and without accompanying persons) including the goods on or in these and/or any other goods in transit, freight containers included, which are the subject matter of a contract of carriage with TT-Line.

"Accompanied Cargo": "Accompanied Cargo" means cargo which is driven on board and off the vessel by a driver not made available or commissioned by TT-Line.

"Unaccompanied Cargo": "Unaccompanied Cargo" means cargo which is loaded and unloaded by TT-Line.

"Dangerous Goods": "Dangerous Goods" means inflammable, toxic, explosive or otherwise hazardous cargo.

2. Due Date of the Freight

The freight payable by the Shipper shall fall due upon conclusion of the contract of carriage.

3. Lien and Rights of Retention

With regard to all claims constituted by the contract of carriage and with regard to uncontested claims arising from other contracts of carriage concluded with the Shipper, TT-Line shall have a lien on and a right of retention in the Cargo over which it has power of disposal. The liens and rights of retention shall also extend to all accompanying documents.

4. Subcontracts/Himalaya Clause

(1) TT-Line is entitled to have the carriage, loading and unloading, stowage and all other duties to be discharged by it in performance of the contract of carriage carried out by third parties in whole or in part.

(2) No claims may be asserted against these Performing Subcarriers. In the event of their being held liable nevertheless, they may rely on all exclusions and limitations of liability provided for by law or contained in these Terms and Conditions of Carriage, including the provisions concerning limitation of the right of action in respect of the asserted claim, which are applicable to TT-Line as carrier.

5. Punctual Receipt of the Cargo

(1) The Cargo must be made available for loading at least 2 hours prior to the sailing time indicated in the sailing schedule of the vessel designated for the shipment. If the Cargo arrives later, there shall be no claim to carriage with this vessel.

(2) Different times may apply for making available Dangerous Goods, which the Shipper must inquire of TT-Line in good time.

6. Period of Custody

(1) For Accompanied Cargo, the period of custody of TT-Line shall commence at the time the driver leaves the Cargo on board the vessel in the allocated stowage position and end at the moment the driver removes the Cargo from the allocated parking space.

(2) For Unaccompanied Cargo, the period of custody of TT-Line shall commence at the time the loading operations begin and end as soon as the Cargo is set down on the quay or terminal of the port of discharge for the first time.

7. Safety Instructions for Drivers/Vehicles

(1) The driver shall drive the Vehicle in the port of loading to the parking space allocated to him on board the vessel. On arrival at the port of destination he shall drive the Vehicle off the vessel when given a signal to do so by TT-Line.

(2) Before leaving the Vehicle the driver shall secure the Vehicle by applying the hand brake and putting the engine in gear.

(3) The driver shall be solely responsible for driving the Vehicle to the parking space on board the vessel and from this again. He must particularly ensure that the support legs are wound up and that the Vehicle body cannot touch the ground.

(4) More extensive obligations under the law or under these Terms and Conditions of Carriage remain unaffected.

8. Packing and Securing of the Cargo

(1) The Shipper is obliged to hand over the Cargo to TT-Line for carriage secured and packed in such a manner that it is protected against loss and damage and that TT-Line and/or the Performing Subcarrier do not suffer any damage either. This particularly applies to Cargo inside vehicles or other freight containers.

(2) Vehicles must have a sufficient number of lashing eyes suitable for carriage by sea.

(3) More extensive obligations of the Shipper under the law or under these Terms and Conditions of Carriage remain unaffected.

9. Shipment on Deck

By concluding the contract of carriage the Shipper agrees to the Cargo being shipped on deck.

10. Liability of TT-Line

(1) The liability of TT-Line is limited to intent and gross negligence unless an essential contractual duty (cardinal duty) has been culpably breached or the culpable breach of duty results in an injury to life, the body and/or to health. More extensive exclusions and/or limitations of liability, particularly the statutory exemption from liability for damages caused by conduct of the people of TT-Line and/or of the ship's crew in navigating or managing the vessel or by fire, remain unaffected.

(2) If TT-Line is liable pursuant to para. 1 above, this liability shall, in case of loss of or damage to the Cargo, be limited in terms of amount to indemnification pursuant to Sections 658 and 659 of the German Commercial Code (HGB).

(3) Supplementary to para. 2, the liability of TT-Line for loss of or damage to the Cargo shall in any event be limited to the equivalent of 2 SDR per kilogramme of gross weight of the lost or damaged Cargo, unless lower liability exists under the applicable statutory provisions.

(4) The right to apply the limitations of liability pursuant to para. 2 and 3 above shall not apply if TT-Line, that is its legal representatives, to the exclusion of its other vicarious agents, caused damage either intentionally or recklessly and aware of the fact that damage was likely to occur.

(5) To the extent that TT-Line is liable pursuant to para. 1 above, this liability shall be limited in case of damage caused by delay to three times the amount of freight. However, this limitation of liability shall not apply in case of intent or recklessness.

(6) Apart from cases of intent or recklessness, the limitation of liability in terms of amount pursuant to para. 5 above shall also apply if TT-Line is liable pursuant to para. 1 for damages not caused by loss of or damage to the Cargo or by exceeding the delivery term.

(7) Liability for culpable breaches of duty that result in an injury to life, the body and/or to health as well as under the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz) shall not be affected by the above provisions. The same shall apply to damages if TT-Line has given a guarantee for a specific quality of a thing.

(8) The driver shall, prior to leaving the vessel at the latest, give written notice of any damage to or loss of Accompanied Cargo to the loading officer or have the notice confirmed to him in writing. Written notice shall be given of any damage to or loss of Unaccompanied Cargo without undue delay after the Cargo is set down on the terminal or quay of the port of discharge for the first time. If the damage to or loss of the Cargo was not apparent despite an inspection carried out prior to leaving the vessel or directly after setting down the Cargo, it shall suffice to dispatch the notice of loss within 3 days after the respective point of time to TT-Line GmbH & Co. KG, Zum Hafenzentrum 1, D-23570 Travemünde or to TT-Line AB, Box 94, S-231 22 Trelleborg. If the notice is not given punctually and properly in the aforesaid cases or the Cargo has been lost, the Shipper or other claimants must prove that the damage occurred during the period of carriage and that TT-Line is responsible for this damage.

(9) Liability of TT-Line for damage to live animals is excluded.

(10) Liability of TT-Line for deck cargo is excluded.

(11) Supplementary to the above provisions TT-Line shall in any event be entitled, like the owner of a vessel, to rely on the provisions pertaining to exclusion and limitation of liability applicable to the owner of a vessel under German or international laws, particularly under the Convention of 1976 on limitation of liability for maritime claims, as amended.

(12) The exclusions and limitations of liability provided for in the above paragraphs shall apply even if claims in tort are asserted against TT-Line.

(13) Claims against TT-Line shall become statute-barred 6 months after the completion of the carriage. This applies to claims of any kind, including claims in tort.

(14) More extensive exclusions and/or limitations of liability remain unaffected.

11. Refrigerated Cargo

(1) TT-Line must be given written notice of the carriage of refrigerated cargo prior to the commencement of the carriage. Only refrigerated cargo with electrically driven reefer units may be carried.

(2) If Cargo is carried with a reefer unit and the reefer unit is connected to the vessel's power supply, the adjustment of the cooling temperature shall be solely incumbent on the Shipper. Even if Unaccompanied Cargo with a reefer unit is carried, TT-Line shall be obliged to supply the reefer unit with power during the carriage only if an agreement is made to this effect, but under no circumstances shall TT-Line be obliged to check that the cooling temperature is maintained during the carriage.

(3) Liability of TT-Line for damage caused by reefer units that are not in working order is excluded.

12. Special Design Vehicles

If the design of a Vehicle has special features, such as a low ground clearance, TT-Line shall not be liable for damage caused by such special features.

13. Caravans, Truck Campers and Similar Unaccompanied Vehicles

If caravans, truck campers and similar Vehicles are carried, the Shipper shall be responsible for securing any articles contained in these Vehicles in such a manner that they are not damaged during the carriage. TT-Line shall not be liable for damage to these articles in the Vehicle or their loss even if it was apparent that no such securing had been carried out. This shall particularly apply to electronic equipment such as car radios (including cassettes) or CD players and to articles contained in the boot of a Vehicle.

14. Shipper's Liability and Indemnity

(1) The Shipper shall ensure that third parties, particularly the owner and/or the consignee, do not assert any claims against TT-Line and/or against the Performing Subcarrier with regard to the Cargo or in connection therewith which result in TT-Line and/or the Performing Subcarrier being liable to a greater extent than provided for in these Terms and Conditions of Carriage. If third parties do nevertheless hold TT-Line and/or the Performing Subcarrier liable to a greater extent, the Shipper shall be obliged to indemnify TT-Line and/or the Performing Subcarrier against any such claims.

(2) Even if the Shipper is not at fault, the Shipper shall compensate TT-Line for damages and expenses caused by insufficient packing, securing or labelling as well as missing or incorrect customs and/or cargo documentation of the Cargo or by TT-Line having received incorrect or incomplete information about the nature and quality of the Cargo.

(3) If the carriage infringes statutory provisions applicable in a country under the International Ship Security Port Facility Code, and TT-Line had no knowledge thereof because the Shipper did not inform it accordingly or gave it incomplete or incorrect information, the Shipper shall, even without being at fault, compensate TT-Line for damages and expenses caused thereby and hold TT-Line harmless from all obligations resulting therefrom.

(4) More extensive claims of TT-Line remain unaffected.

15. Dangerous Goods

(1) Dangerous Goods may not be handed over to TT-Line for carriage without the prior written consent of TT-Line and without a clear labelling that takes into account all applicable statutory provisions including the Memorandum of Understanding for the Transport of Packaged Dangerous Goods in the Baltic Sea (MoU). In obtaining the consent, the Shipper shall give TT-Line in good time all the information required under the then prevailing provisions and point out relevant dangers and any particularities for the carriage of the goods. If and to the extent that Dangerous Goods are handed over to TT-Line without such written consent and/or without such labelling, TT-Line shall be authorized, without rendering itself liable for damages thereby, to discharge, destroy or otherwise render harmless the Dangerous Goods at any time and any place it chooses.

(2) TT-Line shall not be obliged to compensate for the damage even if TT-Line had been aware of the Dangerous Goods, but the measure had been necessary to remove a concrete danger.

(3) The Shipper guarantees to TT-Line that the Dangerous Goods will be handed over sufficiently packed, stowed and secured, that they are able to withstand the risks of loading and unloading and marine risks - without any special precautions having to be taken on the part of TT-Line - and that the packaging, stowage and securing of the Dangerous Goods as well as their carriage on the vessels deployed by TT-Line meet all statutory requirements.

(4) The Shipper shall be liable to TT-Line, without fault and irrespective of whether TT-Line was aware of the Dangerous Goods or their quality, for all damages and expenses incurred by TT-Line because of or in connection with the Dangerous Goods handed over to it.

(5) More extensive obligations of the Shipper and/or more extensive claims of TT-Line remain unaffected.

16. Inspections by Reason of Safety/Security Regulations

By concluding the contract of carriage the Shipper agrees to inspections of the Cargo and of the personal belongings of the driver of TT-Line or of third parties commissioned by TT-Line being carried out if and to the extent that TT-Line or a Performing Subcarrier is obliged to carry out such inspections under national and/or international safety regulations in force, particularly to comply with the ISPS Code. More extensive claims remain unaffected.

17. Exclusion of Set-Off

The Shipper is not entitled to set off claims against claims of TT-Line or to enforce a right of retention unless the Shipper's counterclaims are not contested by TT-Line or have been recognized by a final and absolute judgment.

18. General Average (Havarie Grosse)

General average shall be adjusted in Hamburg in accordance with the York-Antwerp Rules 1994 as amended.

19. Both to Blame Collision Clause

The prevailing version of the Both to Blame Collision Clause as adopted by BIMCO shall apply.

20. Insurance

The Shipper and all third parties concerned are recommended to take out adequate accident insurance and/or transport insurance referring to these Terms and Conditions of Carriage. TT-Line is not obliged to take out insurances for the Shipper or other third parties having an interest in the Cargo.

21. Precedence of the German Version

These Terms and Conditions of Carriage are drawn up in the German, English and Swedish language. In the event of discrepancies, the German version shall prevail.

22. Jurisdiction/Choice of Law

(1) The courts of Lübeck shall have exclusive jurisdiction over all claims arising out of or in connection with the contract of carriage. However, TT-Line is entitled to assert claims against the Shipper or the consignee before the court having jurisdiction over these.

(2) The interpretation and application of the contract of carriage shall be governed by German substantive law. However, if TT-Line files suit before the court having jurisdiction over the Shipper or the consignee the substantive law of the state in which the court applied to has its seat shall apply.